

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 21 (1895)
Heft: 16

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.



Origenes. Die „Schweiz. Rundschau“ gehört gewiss zu untern bestern litterarischen Unternehmungen und man hat alle Ursache, derjelben einen recht großen Leserkreis zu wünschen. Die große Zahl der Zeigegesellschaften allein wäre hinreichend, eine solche Zeitschrift start zu machen, allein diese nehmen lieber ausländische Illustrationen, wo viele „Ehinge und Chaser abgehänget“ sind und die ihnen aus Dankbarkeit dagegen gelegentlich unter kleines und zufriedenes Ländchen beipöppeln und bemäkeln. — **K. i. B.** Ungern vermüthen wir Ihre weiteren Nachrichten. Das Schieläuten ist natürlich ein Hintergrund zu reisen und verlangt die Aufzehrung des selbst aufgeweichten Stoffes. — **R. J. I. P.** Jüngsthin fragte man einen Lehramtsstandarten, welches der Unterschied sei zwischen Mädchen- und Knabenturnen und sehr gehilflich erklärte er: „Beim Mädchenturnen lasse man die unützlichen Übungen weg.“ Der wird wohl auch keine Weißtanze erkennen. — **R. i. Cat.** Schönen Dank für die „Rana“ und beste Grüße vom Zugertisch. Bringt Sie der Frühling aber nicht bald heim, so werden Sie das schöne Tritotum schwerlich mehr finden, denn mit 1. Mai zieht ein anderes Regiment auf. — **M. Z. i. G.** Der Verein,

„Künstlerhaus“ in Zürich macht große und verdankenswerthe Anstrengungen, um Malerei und Bildhauerei in Zürich zu popularisieren, resp. den Künstlern zu fördern. Kommen Sie nächste Woche an die Kunstaution und den Bazar, Sie werden neues und schönes Leben sehen. — **M. i. Lug.** Das Gewünschte ist uns noch nicht zugekommen. Verzögern Sie vielleicht selber auf dieses düstere Bild? — **C. K. & C.** „Im Fluge durch die Welt“ enthält 256 verschiedene Photographien und wir zweifeln nicht daran, daß es ein schönes Buch zu billigem Preise wird; allein mit dem Verkauf können wir uns nicht befassen. — **N. N.** Ein Lehrer wollte beim Examen von einem Schüler herausbringen, daß er vor dem Aufleben betre. Der wollte das aber nicht merken und die Prüfer weiter: „Nu, was thuet denn da Mutter, wenn sie am Morge aufstahd“ und erhielt hierauf die prompte Antwort: „Sie gähn nachli zum Pappa durre.“ — **Rosn.** In der Briefmarkensprache bedeutet die Briefmarke rechts oben quer aufgedruckt: „Liebt Du mich.“ Auf das hin schreibt er dann wahrscheinlich: „Oui.“ — **F. B. i. B.** Es steht uns nicht an, hier einen Krieg anzuzetteln. Bedienen Sie sich ges. der dortigen Totalpresse. — **H. i. B.** Nichts erhalten? — **Dr. W.** Seele stimmt nicht. — **A. S. K.** Wir kommen vielleicht darauf zurück. — **Peter.** Der Nachtragsjammer erstickt die Appenzeller nicht. — **F. S. i. W.** Geschriebene können wir sonst gut lesen, das Ihrige leider nicht. Uebrigens scheint es uns auch nicht ganz passen, diejen. Weltfind eine Rute anzubieten. — **Spatz.** Schönen Dank; das sam sehr à propos. Beste Grüße. — **Verschiedenen.** **Anonymes** wird nicht berücksichtigt.

Offiziers-Uniformen

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürich. (4a)

Auf unsere ausgegebene Beilage Das neue Bundeshaus in Bern

(Nach Zeichnung von Herrn Prof. H. Auer)
ausgeführt in acht Farben, Grösse 54/70 cm

können Bestellungen, so lange Vorrath, per Blatt à Fr. 2.—, gerichtet werden an alle unsere Ablagen, sowie direkt an die

Expedition des „Nebelpalster“ in Zürich.

Café Restaurant Schützengarten, Zürich.

Hochelegantes, neu eröffnetes und mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattetes Lokal, bietet feine, piquante Gabelfrühstücke zu kleinen Preisen, vorzüglichen Mittagstisch in diversen Preislagen.

Abends frische fertige Platten à la carte. 32

→ Garantiert reine reale offene und Flaschenweine. ←
Vortreffliches Utobier direct vom Fass.

Hochachtungsvoll Gebrüder Huber.

Schweiz. Volksbank in Zürich.

Bahnhofstrasse No. 53

Ecke Pelikanstrasse.

Wir empfehlen uns für:
Gewährung von Darleihen und Conto-Corrent-Crediten auf Grundpfand, Faustpfand oder gegen Bürgschaft.
Disconto und Incasso von Wechseln auf die Schweiz und das Ausland. 49-2
Besorgung von Börsenaufträgen und Geldwechseln.
Annahme von Geldern in Conto-Corrent und auf Sparhefte.
Ausgabe von Obligationen auf 2 Jahre fest à 3½%.

Zürich, den 13. April 1895.

Die Direktion.

Spezialität



Militärhandschuhe

„NAPPA“

Neuestes Genre

in Herrenhandschuhen, Englische Mode.
Mein Fabrikat übertrifft das englische,
weil schöneres Leder, feinere und doch solide Naht.

Billigere Preise.

J. BÖHNI, Handschuhfabrik, ZÜRICH.
Détailgeschäft: Weinplatz, Hôtel Schwert.

Haar- und Bartwuchs-Pomade.

Unübertrifft zur Beförderung eines kräftigen Bartwuchses, besonders bei Bartlosigkeit junger Leute. Auf dem Kopfe angewandt, stärkt sie den Haarhoden, und befördert das Wachsthum der Kopfhaare. Unschädlich und leicht anzuwenden. Ein wirklich gutes **Bartwuchs-Mittel**. Nicht zu verwechseln mit anderen wirkungsl. Fabrik. Preis 5 Fr. und 3 Fr. Porto 35 Cts.



Haarkräusel-Essenz.

Durch Anfeuchtung mit der Essenz kräuseln sich nach dem Trocknen die Haare und bilden sich hübsche, natürliche Locken. Schadet den Haaren keineswegs. 1 Fl. 3 Fr. Porto 35 Cts.

Schuppenwasser.

Vorzüglich zur Beseitigung von Schuppen, Reissen u. Jucken auf der Kopfhaut, geg. Haarausfall u. Kahkopf, kräftigt den Haarwuchs. 1 Fl. 3 Fr. Porto 35 Cts.

Neues, orientalisches **Haarfärbemittel** farbt Kopf- und Barthaare dauernd in schwarz, braun und blond und ergraut Haare die ursprüngliche Farbe wieder. Nicht bleihaltig wie andere Haarfärbemittel, daher unschädlich. Preis 4 Fr. Porto 25 Cts.

Schönheitswasser.

Ein ausgezeichnetes Waschmittel für dunkle, gelbe, rauhe und rissige Haut ür Gesicht, Hals, Arme und Hände, gibt einen weissen, frischen und zarten Teint, ausgezeichnet gegen Unreinheiten, Röthe und Flecken der Gesichtshaut und Nasenröthe, konservirt die Haut bis in's hohe Alter, erhält dieselbe geschmeidig und schützt vor Runzelbildung. Preis 5 Fr. und 3 Fr. Porto 35 Cts.

Karrer Gallati in Glarus. 35-26

Dépot: Zürich, J. Alles, Coiffeur, Napfpass 8. J. Klump, Coiffeur, Bahnhofstr. 37.

Soeben erscheint:

100000
"Artikel."

16 Bde. geb. à 8 3.35 Cts.
Unentbehrlich für Jedermann.

16500
Seiten Text.

Brockhaus
Konversations-Lexikon.

14. Auflage.

3500
Abbildungen.
Jubiläums-Ausgabe.
300 Karten. 130 Chromos.

980
Tafeln.